

Protokoll der Mitgliederversammlung der DGEpi e.V. vom 26.09.2013

- Ort:** Campus Augustusplatz Hörsaalgebäude, HS 3,
Universitätsstraße 1, 04109 Leipzig
- Zeit:** Donnerstag, 26. September 2013, 17.30 – 19.20 Uhr
- Protokoll:** Sinja Alexandra Ernst, Bremen
- Anwesend:** 107 Mitglieder (s. Unterschriftenliste)

Eröffnung (H. Zeeb)

Der Vorsitzende, Prof. Zeeb, eröffnet die Sitzung und dankt Gastgebern und Organisator/innen der Tagung.

Er stellt fest, dass die Einladungen zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen sind (Versand am 09.08.2013).

TOP 1: Festlegung der Tagesordnung

Vorläufige Tagesordnung:

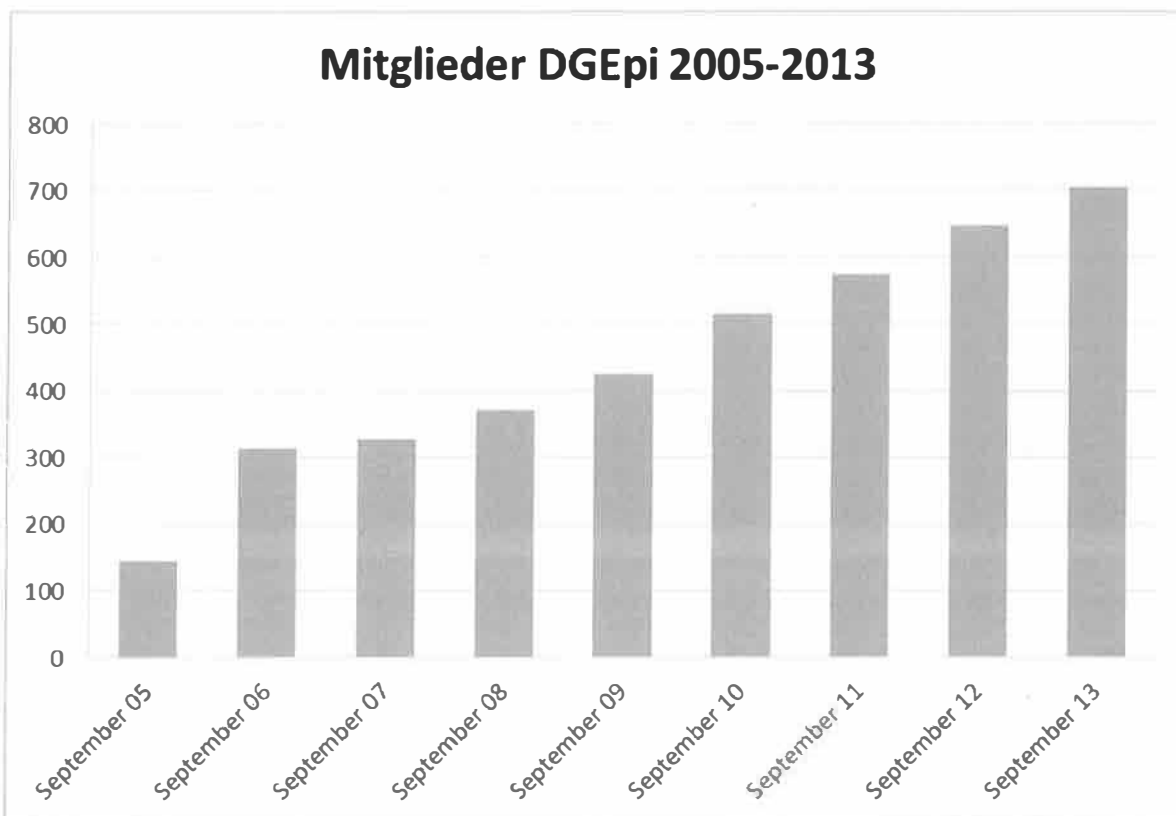
- TOP 1 Festlegung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung Protokoll MV vom 27.09.2012 (Anlage 1)
- TOP 3 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 4 Kurzbericht Nationale Kohorte, DGEpi Summer School
- TOP 5 Bericht der Schatzmeisterin
- TOP 6 Bericht der Rechnungsprüfer und Wahl neue/r Rechnungsprüfer/in
- TOP 7 Entlastung des Vorstands
- TOP 8 Verleihung des Stephan-Weiland-Preises
- TOP 9 Berichte der AGs
- TOP 10 Planung neue AG „Lehre in der Epidemiologie“
- TOP 11 Verschiedenes
Bericht aus der IEA-EEF

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27.09.2012 (Anlage)

Das Protokoll der MV 2012 wurde mit der Einladung zur MV 2013 zirkuliert. Die Mitgliederversammlung genehmigt das Protokoll.

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden (HZ)

Aktueller Mitgliederstand Sept. 2012: 707 (+9,1%), das heißt 59 neue Mitglieder seit der letzten MV. Der Vorsitzende begrüßt die dynamische Entwicklung der Mitgliedschaft.



Arbeit des Vorstandes:

- **Stellungnahmen, offene Briefe, Leitlinien und Empfehlungen, Vertretung in Gremien etc. (Auswahl)**
 - Stellungnahme der DGEpi zum Antrag von Bündnis 90/Die Grünen „Mehr Flexibilität und Transparenz bei der Pandemiebekämpfung“
 - Stellungnahme der DGEpi zum Referentenentwurf des BMG „Entwurf eines Gesetzes zur Förderung der Prävention“
 - Stellungnahme der DGEpi zur Nationalen Kohorte
 - Brief an die MEP wg. neuer EU Datenschutzverordnung
 - S3 – Leitlinie HPV HPV-assoziiertes Neoplasien
 - Berliner Erklärung / Alltrials
 - Vertretung im Wiss. Beirat der Nationalen Kohorte: Stefanie Klug, Dresden
- **Förderung diverser Veranstaltungen von AGs der DGEpi**
- **Nachwuchsförderung**
 - 3 Stephan-Weiland-Preise für Nachwuchswissenschaftler/innen
 - MSE-Stipendium auch 2013 und 2014 (Ausschreibung folgt)
 - Stipendium 2012 an Frau Claudia Drossard
 - 3 Posterpreise, 13 Reisestipendien für die Jahrestagung 2013
 - Keine Beteiligung an einem Habilitanden -Mentoringprogramm der GMDS
- **Sechs Vorstandssitzungen:** 10.12.2012, 22.03.2013, 11.06.2013, 09.08.2013, 24.09.2013, Dez 2013
- **Jahresbericht 2012-2013**
- **Weitere Arbeiten/Aktualisierung der Webseite**
- **Info-Mails; Stellenausschreibungen; Rundbriefe:** 01/2013 und 02/2013 (in Arbeit)

Reisestipendien:

Bis zum Stichtag gingen 28 Bewerbungen ein; 13 Bewerber/innen erhielten nach Begutachtung und Beschluss des Vorstands der DGEpi ein Reisestipendium.

Namentlich sind dies:

- Eva-Maria Berens, Bielefeld
- Patrick Broszka, Bielefeld
- Johannes Czwikla, Bremen
- Annika Gottschling-Lang, Greifswald
- Stefanie Helmer, BIPS Bremen
- Kathrin Hillebrand, BIPS Bremen
- Nicola Jankovic, Uni Wageningen, NL
- André Karch, HZI Braunschweig
- Daniela Koller, Hanover NH, U.S.A.
- Andres Ramos-Luque, BIPS Bremen
- Julia Raschenberger, Innsbruck, A
- Katharina Reiss, Bielefeld
- Beate Zoch, Potsdam

Jahrestagung 2013 Leipzig

Die Jahrestagung 2013 wurde vom Organisationskomitee in Leipzig, dem wissenschaftlichen Programmkomitee und mit Unterstützung des Vorstands vorbereitet. Der Vorsitzende zeigt sich erfreut über die große Resonanz und das anspruchsvolle Programm.

Kommende Jahrestagungen

- 2014 Ulm: Herr Rothenbacher stellt die Planungen für Ulm 2014 vor und weist auf die schon erstellten Informationsmaterialien hin
- Die Tagungen für 2015 (Halle, mit GMDS) und 2016 (Heidelberg, mit IEA- EEF) werden in der nächsten Zeit weiter geplant.

TOP 4: Kurzbericht Nationale Kohorte, DGEpi Summer School (H Völzke)

- Der Verein Nationale Kohorte e.V. gegründet
- Offizieller Startschuss 1. Juli 2013
- Die Finanzierung steht, aber es besteht eine Liquiditätslücke; Förderung: BMBF und Helmholtz
- Die Studienzentren sind etabliert
- Bioprobenentnahme: Lösungen zum Ablauf der Entnahme/ Asservierung werden derzeit in Treffen zur Vorbereitung diskutiert
- Untersuchungsprogramm in Kürzung begriffen
- Qualitätssicherung
 - Intern: QS-Officer + eigenes Personal (AG)
 - Extern: RKI
- Geburtskohorte in der Nationalen Kohorte: hierzu gab es ein erstes Abstimmungstreffen

DGEpi Summer School 2013 in Greifswald

Vier Kurse, 52 Teilnehmer

- Cardiovascular Epi (Vasan & Xanthakis; Boston)
- Applied Regression Modeling (SHIP; Greifswald)
- Measuring Error (Buonaccorsi; Amherst & Stefanski; Raleigh)
- Population Imaging (Ikram; Rotterdam & Völzke; Greifswald)

Die Evaluation ergab insgesamt ein gutes Ergebnis, der Kurs zu Messfehlern wurde eher als zu anspruchsvoll eingestuft.

Gemeinsame Standards, SOPs und weitere Planungsdokumente für die kommenden Sommerschulen werden erarbeitet bzw. schon bereitgestellt.

Finanzielle Situation: die Bürgschaft über €3000 seitens der DGEpi wird voraussichtlich in Anspruch genommen. Ein höherer Teilnahmebeitrag ist zu diskutieren.

Nächste Summer School: **28.7. – 1.8. 2014 in Bremen**

2015 wird die Summer School in München stattfinden.

TOP 5: Bericht der Schatzmeisterin

Bericht der Schatzmeisterin für das Jahr 2012

Finanzübersicht	2012 (€)	2011 (€)
Kontostand 1.1.	13.215,14	9.762,47
Ausgaben	-47.476,13	-45.956,44
Einnahmen	40.311,66	49.409,11
Ertrag	-7.164,47	3.452,67
Bestand 31.12.	46.050,67	53.215,14
Kontostand 31.12.	6.050,67	13.215,14
Termingeld	40.000,00	40.000,00

Kontostand vom 30. August 2013:

8.617,96 Euro Girokonto

40.000,00 Euro Festgeld

Einnahmen		
Stichwort		Betrag (€)
Mitgliederbeiträge		27.850,00
Überschuss Tagung 2011 (Mainz)		10.424,66
Rückzahlung Bürgschaft 2011 (Mainz)		1.667,00
Zinsen		370,00
		40.311,66

Frau Grill weist darauf hin, dass die DGEpi im Vorfeld der Tagung 2011 auf den Verzicht von Sponsoring gedrungen hatte, insofern wurde auch keine Beteiligung am Überschuss aus Sponsoring angenommen.

Ausgaben		
Stichwort	Einzelposten Betrag (€)	Gesamt (€)
Personal		10.032,97
TiHo	4.812,89	
Webmaster	2.220,00	
VBG (Unfallversicherung Minijob 2011)	50,08	
Werklöhne	2.950,00	
Reisekosten		1.054,10
Sonstiges		36.389,06
Porto, Telefon	1.399,96	
Büromaterial	883,85	
Beiträge	1.776,00	
Steuerberater	1.425,62	
AG Workshops	8.436,61	
Nachwuchs/Posterpreise	3.400,00	
Stipendien	14.165,70	
Kosten Jahresbericht 2010/2011	3.620,97	
Homepage	723,27	
Nebenkosten Geldverkehr	21,00	
Vereinsregister Vorstandswechsel	135,64	
Ehrennadeln und Rollup-Poster	400,44	
		47.476,13

Erläuterungen:

Finanzamt Hannover-Nord: „Die Körperschaft ist nach §5 Abs. 1 Nr.9 KStG von der Körperschaftssteuer und nach §3 Nr.6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken ... dient.“
Der Freistellungsbescheid für 2010 bis 2012 vom 31.07.2013 liegt vor.
Das Institut der TiHo, an dem die Geschäftsstelle angesiedelt ist, wurde im Jahr 2013 umsatzsteuerpflichtig. Dies wird sich aber 2013 vermutlich wieder ändern.

TOP 6: Bericht der Rechnungsprüfer und Wahl neue/r Rechnungsprüfer/in

Der Vorsitzende dankt den Rechnungsprüfern, Frau Dreier und Herrn Hoopmann für ihre Arbeit. Die Kassenprüfung fand am 19. Juni 2013 in der Geschäftsstelle der DGEpi in Hannover statt.

Alle geprüften Unterlagen waren vollständig vorhanden und sachlich richtig. Die Rechnungsprüfer bestätigen eine sachgerechte und angemessene Verwendung.



Auf Basis der Prüfungsergebnisse können die Kassenprüfer der Mitgliederversammlung der DGEpi die Entlastung des Vorstandes uneingeschränkt empfehlen.

DGEpi
Der Vorstand
ppt | 13/13

**Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2012 DGEpi e.V.
Prüferbericht**

Die Kassenprüfung in Form einer Belegüberprüfung fand am 19. Juni 2013 von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Geschäftsstelle der DGEpi an der Tierärztlichen Hochschule Hannover statt. Anwesend waren die Geschäftsstellenleiterin Frau Heike Krübel und die Kassenprüferin Frau M. Dreier, Medizinische Hochschule Hannover, sowie der Kassenprüfer Herr M. Hoopmann, Niedersächsisches Landesgesundheitsamt.

Zur Prüfung lagen Kontoauszüge des Girokontos und der Termingeldkonten und Einzelbelege vor. Weiterhin lag eine chronologische Aufstellung aller Summen- und Einzelpositionen für Einnahmen und Ausgaben inkl. der Zuordnung zu einzelnen Konten und eine zusammenfassende Einnahmen-Ausgabenrechnung vor. Die Unterlagen wurden anhand von Stichprobenartigen Belegprüfungen auf technische Richtigkeit und Vollständigkeit der Belege geprüft.

Für eine auf das Repräsentationskonto verbuchte Zahlung in Höhe von 896,40€ lag kein eindeutiger Beleg vor, aus dem hervor ging, dass die Übernahme der Kosten durch die DGEpi vorab genehmigt worden war. Der Sachverhalt konnte jedoch unmittelbar durch ein Telefonat mit der Schatzmeisterin der DGEpi E. Gril geklärt werden. Auf Vorschlag der Kassenprüfer wurde ein entsprechender schriftlicher Beleg über einen zuvor stillgelegten entsprechenden Vorstandbeschluss nachgereicht.

Darüber hinaus fand sich kein Anlass zu Beanstandungen; die Aktenführung erlaubte eine schnelle Zuordnung von Zahlungen und Belegen.

Die Kassenprüfer danken Frau H. Krübel für die Vorbereitung der Kassenprüfung und insbesondere für ihre unmittelbare Unterstützung bei der Prüfung selbst.

M. Hoopmann
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt (NLGA)
Abteilung 7
Arbeitsbereich Labor- und System-Logik
Rosenthalstr. 1-6
30625 Hannover
Tel.: 5111 4535-542
Fax: 0511 4535-4342
E-Mail: Matthias.Hoopmann@nlga.niedersachsen.de
Internet: www.niedersachsen.de

Dr. med. Maren Dreier, MPH
Praxis für Öffentliches Gesundheitsmanagement
Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitsmanagement
Georg-August-Str. 1
38105 Hannover
Telefon: 0511 532-1172
Fax: 0511 532-55 47
E-Mail: dreier.maren@mh-hannover.de
www.mh-hannover.de

Prüfungsergebnis
Ergebnis: 100%
Ergebnis: 100%
Ergebnis: 100%

Wahl neue/r Rechnungsprüfer/in

Der Vorsitzende schlägt als Kandidaten Joachim Kieschke (Oldenburg) als neuen Rechnungsprüfer vor. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Ergebnis:

- Dafür 107
- Dagegen 0
- Enthaltungen 0
- ungültige Stimmen 0

Joachim Kieschke nimmt die Wahl an. Der Vorsitzende erklärt die Wahl für gültig.

TOP 7: Abstimmung über die Entlastung des Vorstands

Joachim Kieschke schlägt die Entlastung des Vorstands vor und bittet um Abstimmung per Handzeichen.

Ergebnis:

- Dafür 103
- Dagegen 0
- Enthaltungen 4
- ungültige Stimmen 0

Somit hat die Mitgliederversammlung der Entlastung des Vorstands mit 103 Stimmen bei 4 Enthaltungen und ohne Gegenstimme zugestimmt.

TOP 8: Stephan-Weiland-Preise 2013

Zum Stichtag waren 21 Bewerbungen eingereicht worden. Nach Begutachtung wurden als Preisträger/innen benannt:

1. Preis

Christina Bock, Universitätsmedizin Mannheim

C Bock, K Diehl, D Litaker, E Breitbart, R Greinert, S Schneider, Sunbed Use in Germany: Trends, User Histories and Factors Associated with Cessation und Readiness to Change
in: British Journal of Dermatology. 2013(Aug); 169(2):441-9

Sven Schneider nimmt den Preis und die Urkunde in Vertretung für Christina Bock an.

2. Preis

Ben Schöttker, Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg

B Schöttker, U Haug, L Schomburg, J. Körle, L Perna, H Müllert, B Holleczeck, H Brenner:
Strong Associations of 25-hydroxyvitamin D Concentrations with All-Cause, Cardiovascular,
Cancer, and Respiratory Disease Mortality in a Large Cohort Study
in: Am J Clin Nutr 2013; 97:782-93

3. Preis

Anna Flögel, Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke

A Flögel, N Stefan, Z Yu, K Mühlenbruch, D Drogan, HG Joost, A Fritsche, HU Häring, M
Hrabe de Angelis, A Peters, M Roden, C Prehn, R Wang-Sattler, T Illig, MB Schulze, J
Adamski, H Boeing, T Pischon
Identification of Serum Metabolites Associated with Risk of Type2 Diabetes Using a Targeted
Metabolomic Approach
in: Diabetes, 62/2013, 639-648

Der Vorstand und die MV gratulieren zu den hervorragenden Arbeiten.

TOP 9: Berichte der Arbeitsgruppen (AGs)

Folgende Workshops/Tagungen wurden in den ersten beiden Quartalen 2013 von der DGEpi unterstützt:

AG Genetische Epidemiologie	mit: IBS-DR, GMDS	20.01.2013	Biometrische Methoden in der Genomforschung	
AG Umweltmedizin, Expositions- und Risikoabschätzungen		11.04.2013	Gesundheitsgewinne der Energie- wende konsequent nutzen	Berlin
AG Pharmakoepidemiologie		29.05.2013	Methods for Confounder Control	BIPS Bre- men
AG Nachwuchs		07.06.2013	Vertiefung Regressionsanalysen	BIPS Bre- men
AG Krebsepidemiologie		25.06.2013	Organisiertes Screening - Implika- tionen des Krebsplanumsetzungs- gesetzes	DKFZ Hei- delberg

Detaillierte Kontaktdaten aller AG-Sprecher und –Sprecherinnen finden sich auf der Website der DG Epi (www.dgepi.de)

Berichte aus den AGs_

AG1 Infektionsepidemiologie

Thomas Jänisch berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten der AG:

- Neue Co-Sprecherin gewählt: Stefanie Castell (RKI Berlin & HZI Braunschweig)
- WS geplant: 11. Oktober, HZI Braunschweig, „Infektionsepidemiologie in der Nationalen Kohorte“
- Weiterer Workshop im Frühjahr 2014, ev. in Zusammenarbeit mit einer anderen AG

AG 2: Epidemiologie allergischer und dermatologischer Erkrankungen

Jon Genuneit berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten der AG:

- Die AG wird nur von wenigen Aktiven unterstützt. Sie wird daher ihre Aktivitäten einstellen, die Aktiven arbeiten in der neuen AG Pädiatrische Epidemiologie (bisher Prä-AG) mit.

AG3 Epidemiologie der Arbeitswelt

Ute Latza berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten der AG:

- gemeinsamer Herbst-WS der AGs 3, 4 und 9 zum Thema „Fehlende Werte in Beobachtungs- und Klinischen Studien – Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten“ geplant: 21. und 22. November 2013, Berlin

AG4 Epidemiologische Methoden

Juliane Hardt berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten der AG:

- Methoden-WS im Rahmen der DGEpi 2013 zum Thema „Diagnostische Studien II: Entwicklung und Validierung von Fragebögen, Skalen und (klinischen) Scores – Psychometrie, Klinimetrie und Anwendungen der Testtheorie in der Epidemiologie“.
- WS geplant: siehe AG 3

AG5 Ernährungsepidemiologie

Katharina Nimptsch berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten der AG:

- WS (Minisymposium) zum Thema „Innovative Ernahrungserhebungsmethoden“ geplant während des wissenschaftlichen Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), 12. bis 14. März 2014 in Paderborn; Deadline zum Einreichen von Beiträgen Ende Oktober 2013.

AG6 Genetische Epidemiologie

Peter Ahnert berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten der AG:

- WS „Biometrische Aspekte der Genomanalyse V, Themenschwerpunkte: Genomic Prediction und Epigenetik“, 20.-22.02.2013, Rauschholzhausen → Workshop sehr gut besucht, positives Feedback
- Special Session und Postersession zur genetischen Epidemiologie im Rahmen der DGepi 2013
- Organisation einer Keynote Lecture im 1. Internationalen LIFE Symposium: Nilesh Samani, British Heart Foundation: “Progress in understanding the genetic basis of coronary artery disease”
- AG-Treffen 2013 am 23.09.2013 im Rahmen der DGepi 2013 in Leipzig:
 - Besprechung der zukünftigen Aktivitäten
 - Ergebnis der Sprecherwahl für die nächsten 2 Jahre: Anja Rudolph (DKFZ Heidelberg, Sprecherin), Peter Ahnert (Uni Leipzig, stellv. Sprecher)
- Geplant: WS im Rahmen der 23. Jahrestagung der IGES im August 2014 in Wien

AG7 Epidemiologie der Herz-Kreislauf- und Stoffwechsel-Erkrankungen

Marcus Dörr berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten der AG:

- WS 2012: S3-Leitlinie wird überarbeitet
- WS in Kooperation mit dem DZHK zum Thema „Epidemiologie subklinischer vaskulärer Erkrankungen und der Arteriosklerose“, 14.11.2013, MDC Berlin-Buch

AG8 Krebs Epidemiologie

Joachim Kieschke berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten der AG:

- 2 WS durchgeführt seit letzter MV

AG9 Statistische Methoden in der Epidemiologie

Anne Lotz berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten der AG:

- WS geplant: siehe AG 3
- Wahl neuer Sprecher im kommenden Jahr

AG10 Umweltmedizin, Expositions- und Risikoabschätzungen

Michael Hoopmann berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten der AG:

- Neue Erkenntnisse aus WS 11. und 12. April 2013, Berlin: Energiewende zeigt keinen positiven Einfluss auf Gesundheit
- WS geplant im Juni 2014, Kooperationen mit anderen AGs und Thema des WS bislang noch unklar

AG11 Pharmakoepidemiologie

Tania Schink berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten der AG:

- WS im Frühjahr 2013, Thema „Methods for Confounder Control“, 29.05. 2013 erfolgreich in Bremen durchgeführt
- WS geplant: Frühjahr 2014
- Stellungnahme zum Gesetz zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes (AMNOG) durch die AG

AG12 Erhebung und Nutzung von Sekundär Daten (AGENS)

Enno Swart berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten der AG:

- Methodenworkshop AGENS, 07./08.03.2013 in Berlin
- WS geplant
- Spring-School geplant: 17.03 bis 21.03.2013, Köln

- "Bibel" zu Routinedaten wird vermutlich 2014 erscheinen

AG13 Nachwuchsgruppe Epidemiologie

Stefanie Helmer berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten der AG:

- WS zum Thema „Vertiefung Regressionsanalysen“ am 07.06.2013 in Bremen war erfolgreich
- WS geplant für 2014

AG 14 Neurologische und psychische Erkrankungen

Steffi G. Riedel-Heller berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten der AG:

- AG NeuroPsych hat auf der Ausrichtung der 14. IFPE-Tagung in Leipzig (International Federation of Psychiatric Epidemiology) wichtige Rolle gespielt und die deutsche Forschung in diesem Bereich einem internationalen Publikum präsentiert; gemeinsames WS-Treffen am 6. Juni 2013 am Rande der Tagung
- Auf der DGEpi 2013 in Leipzig waren psychische Störungen wichtiges Thema – gemeinsamer WS mit AG 4 am 26.9.2013 am Rande der Tagung
- WS im Frühjahr 2014 in Münster geplant
- Schwerpunktheft Epidemiologie psychischer Störungen im Mai 2013 in der Psychiatrischen Praxis (IF: 1,6) erschienen
- Nachwuchspreis der DGPPN Epidemiologie und Versorgungsforschung an AG-Mitglied (Dr. Tobias Luck) verliehen

AG 15 Health Geography

Daniela Koller berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten der AG:

- gemeinsamer WS mit dem AK Medizinische Geographie der Dt. Ges. für Geographie (DGfG) am 5. und 6.09.2013 zum Thema "Geoinformationssysteme (GIS) und räumliche Methoden in Epidemiologie und Versorgungsforschung" war erfolgreich
- WS geplant

AG 16 Sozialepidemiologie

Thomas Lampert berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten der AG:

- zwei WS in 2013 erfolgreich verlaufen
- Für 2014 sind ein gemeinsamer Workshop mit der AG Herz-Kreislauf-Epidemiologie zum Thema „Soziale Ungleichheit und kardiovaskuläre/metabolische Erkrankungen“ sowie zwei Workshops im Rahmen der Jahrestagung der DGSM in Erlangen (Thema: „Arbeitsweltbezogene Einflüsse auf Gesundheit“) und der Jahrestagung der DGMS in Greifswald (Thema „Soziale Ungleichheit und psychische Gesundheit“) geplant

Zertifikatskommission

Hajo Zeeb:

- Im Jahr 2013 ein Antrag, die Begutachtung ergab noch Weiterbildungsbedarf, Grundsätzlich wird durch die Kommission Beratung angeboten. Die neuen Richtlinien werden demnächst auf German Medical Science veröffentlicht, sie sind schon jetzt auf den bekannten Webseiten der Fachgesellschaften zu finden

Prä-AG Pädiatrische Epidemiologie

Dr. Annette Queißer-Wahrendorf berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten der AG:

- Versuch der Etablierung eines WS in Mainz mit dem Ziel die thematische Breite der pädiatrischen Epidemiologie zu erfassen. WS musste wegen geringer Zahl an Teilnehmer/innen abgesagt werden; weiterer WS auf der Jahreskonferenz der Pädiater war erfolgreich
- WS geplant in Leipzig

Dr. Annette Queißer-Wahrendorf stellt den Antrag auf Aufnahme als vollwertige AG in der DGEpi. Hajo Zeeb schlägt einen Zusammenschluss der Prä-AG Pädiatrische Epidemiologie sowie AG 2 Epidemiologie allergischer u. dermatologischer Erkrankungen vor. Jon Genuneit und Annette Queißer-Wahrendorf begrüßen den Vorschlag.
Abstimmung für eine vollwertige AG und Zusammenschluss beider AGs:

Ergebnis:

- | | |
|---------------------|-----|
| • Dafür | 100 |
| • Dagegen | 0 |
| • Enthaltungen | 7 |
| • ungültige Stimmen | 0 |

Somit werden die AGs zusammengeschlossen; die Prä-AG Pädiatrische Epidemiologie wird als vollwertige AG der DGEpi geführt.

Prä-AG Epidemiologie des Alterns

Dr. Judith Fuchs berichtet über die vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten der AG:

- WS zum Thema „Daten für die epidemiologische Altersforschung - Möglichkeiten und Grenzen vorhandener Datensätze“, 13.06.2013, Berlin war erfolgreich; Paper wird veröffentlicht
- gemeinsamer WS geplant mit AG 14
- Bitte in Bezug auf die Organisation der nächsten DGEpi: die Sitzungen der einzelnen AGs sollten möglichst nicht alle parallel laufen

Dr. Judith Fuchs stellt den Antrag auf Aufnahme als vollwertige AG in der DGEpi.
Abstimmung für eine vollwertige AG

Ergebnis:

- | | |
|---------------------|-----|
| • Dafür | 104 |
| • Dagegen | 0 |
| • Enthaltungen | 3 |
| • ungültige Stimmen | 0 |

Somit wird die Prä-AG Epidemiologie des Alterns als vollwertige AG der DGEpi geführt.

NEU: Task Force BoD / NCD Surveillance in Deutschland

Christa Scheidt-Nave stellt die Interessensgruppe und deren Ziele vor:

- National Burden of Disease Netzwerk; neue Daten sind für Deutschland von großem Interesse.
- Ziele:
 - -Sichtung Datenquellen; Status Quo Analyse
 - -Rahmenkonzept für eine deutschen BoD Studie
 - -langfristiges Ziel: Surveillance
- Interessent/innen mögen sich bei Hajo Zeeb (Bremen), Dietrich Pläß (Bielefeld) oder Christa Scheidt-Nave (Berlin) melden

Es folgt eine Diskussion über die Strategie der DGEpi in Bezug auf neue AGs. Es sind nun 17 AGs in der DGEpi vertreten. Der Vorsitzende kommentiert, dass aus seiner Sicht eine Obergrenze für AGs innerhalb der DGEpi erreicht zu sein scheint. Der Vorstand wird Vorschläge für eine Konsolidierung und die weitere Entwicklung erarbeiten und zur Diskussion stellen. Es besteht immer die Möglichkeit, innerhalb der vorhandenen AGs weitere Interessensgruppen zu bilden.

TOP 10: Planung neue AG "Lehre in der Epidemiologie"

Brigitte Strahwald, München:

- Bestrebungen Lehre zu verbessern muss umsetzbar bleiben
- Ziele:
 - Bestandsaufnahme Lehre in der Epidemiologie
 - Tauschbörse (Praxishilfe, Konzepte)
 - Lernzielkatalog entwickeln
- eventuell gemeinsame AG DGEpi & GMDS zu Lehre in der Epidemiologie
- Lehrende in der DGEpi sollten sich intensiver vernetzen; Bedarf Lehrinfos auszutauschen ist da
- eventuell Task Force zur Lehre in der Epidemiologie

TOP 11: Verschiedenes

Bericht aus der IEA-EEF

- Das Verfahren zur Doppelmitgliedschaft ist immer noch zu kompliziert. Die IEA hat das Problem erkannt und kümmert sich darum
- Eine neue Website ist in Arbeit
- Der nächste europäische Kongress der IEA-EEF findet vom 25. bis 27. Juni 2015 in Maastricht statt
- OA Epidemiology bietet allen IEA-EEF Mitgliedern Kostenfreiheit für Manuskripte, die bis Ende 2013 eingereicht werden.
- Das IEA Berufungskomitee bittet bis zum 1. Dezember 2013 um namentliche Einreichung von jeweils zwei Kandidat/innen für folgende Ämter: Designierte/r Präsident/in, Geschäftsführung und Schatzmeister/in der International Epidemiology Association.

Der Tagungspräsident Markus Löffler berichtet kurz über die bis hierher erfolgreiche Tagung der DGEpi. Insgesamt wurden über 400 Beiträge nur für die DGEpi eingereicht.

Die 23. Jahrestagung der International Genetic Epidemiology Society findet statt vom 28. bis 30. August 2014. Näheres auf der Website der Tagung <http://www.geneticepi.org/iges-2014>.

Der Vorsitzende dankt allen Beteiligten und schließt die Sitzung um 19:20 Uhr.

Datum:

05.12.2013

Der Vorsitzende

Protokollant(in)